



Pädagogische Leitsätze

Entscheid Schulpflege, 27.10.20

A. Grundhaltungen

1. Wir lassen uns von der Grundüberlegung leiten: Über welche Kompetenzen müssen die Kinder bzw. die Jugendlichen nach der Schulzeit verfügen? Im Vordergrund steht der **Bildungsauftrag der Volksschule** ([Schulgesetz](#) des Kantons Aargau, § 10).
2. Eine wichtige Voraussetzung für einen hohen Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler ist eine gute **Zusammenarbeit der Lehrperson mit den Eltern**. Dieser Austausch wird daher bewusst gepflegt.
3. **Gesundheit und Wohlbefinden aller Beteiligten** – Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, übrige Fachpersonen, Schulführung – sind zentral für eine gute Schule. Wir fördern diese präventiv, achten auf unsere Ressourcen und intervenieren bei Bedarf rasch.

B. Zur Art des Unterrichtens

1. Wir sind offen gegenüber empirisch abgestützten **Erkenntnissen der Bildungsforschung** und prüfen diese auch hinsichtlich ihrer Wirksamkeit.
2. Wir sind eine **Schule für alle**. Kinder und Jugendliche aus anderen Kulturen werden offen aufgenommen, Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf integriert unterrichtet, sofern die Regelschule der geeignete Förderort ist. Dabei unterstützen uns Fachpersonen, welche wir möglichst bedarfsgerecht einsetzen.
3. Basierend auf der Erkenntnis, dass Lehrpersonen insbesondere dann gut unterrichten, wenn sie von einer Methode überzeugt sind, setzen wir auf **Methodenfreiheit und -vielfalt**.
4. Die **Beziehung** zwischen Schülerin bzw. Schüler und Lehrperson ist die Basis für erfolgreiches Lernen. Wir schaffen Rahmenbedingungen, damit gute, lernförderliche Beziehungen aufgebaut werden können.

C. Zur Zusammenarbeit unter Lehrpersonen

1. Eine effiziente **Zusammenarbeit innerhalb der Klassen- und Unterrichtsteams** ist uns wichtig, weil sie die Unterrichtsqualität steigert und zur Entlastung beitragen kann. Die Teams sollen möglichst autonom arbeiten können. Es wird nur das vorgegeben, was minimal erwartet wird.
2. Wir geben uns konstruktive, lösungsorientierte **Feedbacks**. Meinungsverschiedenheiten sprechen wir offen mit den involvierten Personen an.

D. Zur Schulführung

1. Basierend auf der Erkenntnis, dass die Lehrpersonen der wichtigste Faktor für eine gute Schule sind, setzen wir uns für **attraktive Arbeitsbedingungen** ein.
2. Wir pflegen eine Kultur des **Vertrauens** und fördern die **Selbständigkeit** sämtlicher Mitarbeitenden.
3. Vorgaben werden im Sinne einer **Qualitätssicherung** überprüft, um die Umsetzung von Reglementen und Konzepten sicherzustellen.